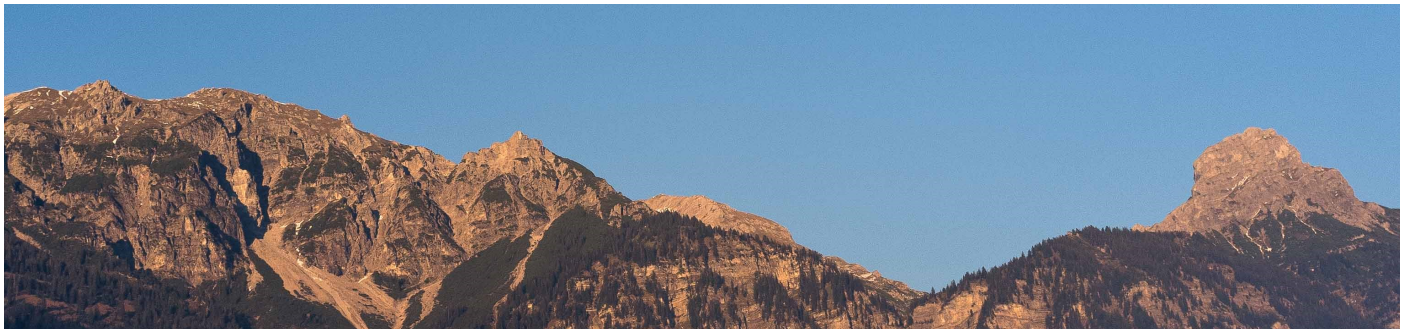

Mitteilungen der Gemeinde Innerbraz

Zugestellt durch Post.at – Amtliche Mitteilung

September 2015

Ausgabe Nr. 31

Haus Klostertal — 10 Jahr-Jubiläumsfest

Mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche wurde das 10-Jahr-Jubiläumsfest Benevit Haus Klostertal eröffnet. Pfarrer Peter Haas zelebrierte den Gottesdienst, der von MitarbeiterInnen und dem Team Ehrenamt gestaltet wurde. Heimleiter Dietmar Durig begrüßte BewohnerInnen, MitarbeiterInnen, Ehrengäste und alle, die dieses Fest mitfeierten, aufs Allerherzlichste. Mit Heimleiter Dietmar Durig, Landesrätin Katharina Wiesflecker, Bgm. Eugen Hartmann, Altbgm. Werner Walser und Geschäftsführer Harald Panzenböck standen Moderator Dr. Peter Vogler kompetente Interviewpartner Rede und Antwort. So signalisiert schon der Name „Haus Klostertal“, dass dieses Haus eine Anlaufstelle für das ganze Tal darstellt. Das Haus Klostertal ist mit Physiotherapie, Spielgruppe und Betreuung von pflegebedürftigen Mitmenschen ein bunt gemischtes und auch bunt genütztes Haus.

Geschäftsführer Harald Panzenböck liegt das Motto der Benevit Häuser „Do bin i dahoam“ (für das Haus Klostertal gilt „Do bin i daham“) am Herzen. Heimleiter Dietmar Durig leitet das Haus seit einem halben Jahr und konnte schon einiges bewirken. „Nur wenn alle an einem Strang ziehen, kann die Arbeit in diesem Haus funktionieren“, betont er die Wichtigkeit des Zusammenspiels der MitarbeiterInnen. Nach dem offiziellen Festakt hatten Ehrengäste und Besucher die Möglichkeit, das Haus Klostertal zu erkunden. Als Zeichen des Festes der Begegnung ließen Klein und Groß Luftballone mit Wünschen der Bewohner in den Himmel steigen. „Jung und Alt“ finden im Haus Klostertal Platz und dieses Haus ist durch seine Offenheit ein Ort der Begegnung, nicht nur am Tag des 10-Jahr-Jubiläums.

Inhalt:

Haus Klostertal	Seite 1
Schulbeginn	Seite 2
Wasseruhren	Seite 2
Erweiterung Parkplatz	Seite 2
Asylwerber in Innerbraz	Seite 2
Regio Klostertal	Seite 3
Pfarre Braz	Seite 4
Spielgruppe	Seite 5
Kindergarten	Seite 5
Volksschule Innerbraz	Seite 5
Mittelschule Klostertal	Seite 5
Musikschule Klostertal	Seite 5
Krampusverein Braz	Seite 6
Musikverein Braz	Seite 6
Obst- und Gartenbauverein	Seite 6
FC Klostertal	Seite 7
Feuerwehr Braz	Seite 8
Vonbank Michael	Seite 9
Klostertaler Jugend	Seite 9
Kursangebote	Seite 10
Feriensommer	Seite 11
Fotoworkshop für Jugendliche	Seite 11
Walch´s Camping & Landhaus	Seite 11
Schwimmbad Braz	Seite 12
Termine	Seite 12

Impressum:
Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Innerbraz
Am Tobel 1
6751 Innerbraz

Liebe InnerbrazerInnen,

ein wunderschöner Sommer geht zu Ende und ein wiederum arbeitsreicher Herbst steht vor der Türe.
So gilt es die einzelnen Gewerke des Gemeindehauses auszuschreiben, zu bewerten und dann die entsprechenden Aufträge zu erteilen, die Brücke nach Gavril sicherer zu machen und die vielen kleinen und großen Dinge des Alltags zu erledigen.
Eine große Herausforderung wird die Nachbesetzung der Gemeindearztstelle.
Unser Gemeindearzt Dr. Jeleff tritt mit Ende des Jahres seinen wohlverdienten Ruhestand an. Die Nachfolgesuche läuft bereits seit einiger Zeit. Die Ausschreibung und auch die Bestellung eines neuen Gemeindearztes erfolgt über die Ärztekammer.
Die Ärztekammer hat im Juli die Stelle ausgeschrieben, die Bewerbungsfrist endet mit 18. September 2015.
Unsere einzige Möglichkeit, hier einen Beitrag zu leisten: Kontakte zu ÄrztInnen einsetzen und nachfragen, ob sie nicht Interesse an der ausgeschriebenen Stelle haben.
Wer also einen Kontakt zu einem Arzt einer Ärztin hat, möge diesen bitte im Sinne unseres Dorfes nützen.
Über die Suche nach einem/r neuen Gemeindearzt halten wir euch selbstverständlich auf dem Laufenden.

So gesehen wünsche ich uns allen einen guten Herbst

Eugen Hartmann

Bürgermeister

Schulbeginn

Ab kommender Woche sind wiederum die Kinder und Jugendlichen auf ihren Schulwegen unterwegs. Daher mein Appell an alle Autofahrer – **bitte vorsichtig fahren!!!**

Wasseruhren

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, das Ablesen der Wasseruhren umzustellen. Ihr werdet im Herbst ein Schreiben von der Gemeinde mit allen Daten von euch erhalten, verbunden mit der Bitte, uns den Wassseruhren-Zählerstand mitzuteilen.

Erweiterung Parkplatz

Als Vorbereitung für die Baustelle, welche ja ab Frühjahr 2016 vor der Schule entsteht, werden wir noch heuer beim Heizwerk eine Fläche neu befestigen und somit zusätzliche Parkplätze schaffen.
Da während der Bauzeit ja fast alle Parkplätze an der Straße nicht zugänglich sind, ist es wünschenswert, dass die verbliebenen Plätze für die Arztbesucher freigehalten werden und die „Dauerparker“ östlich der Schule oder beim Heizwerk parken.

Asylwerber in Innerbraz

Andreas Widerin hat sein Haus in Innerbraz an die Caritas vermietet und es sind dort seit Sommer 9 weitere Asylwerber untergebracht. Insgesamt leben derzeit 24 Asylwerber in Innerbraz.
Diese Aufgabe haben wir bisher sachlich, ruhig und mit viel privatem Engagement sehr gut gemeistert. Hier wird im Stillen sehr gute Arbeit geleistet und ich möchte hiermit allen ein ganz großes Dankeschön aussprechen.

Ja, die Situation ist – international gesehen – schwierig und Patentrezepte gibt es keine. Aber eines ist klar, es sind Menschen, die größtenteils unter für uns fast unvorstellbaren Bedingungen leben mussten, dramatische Fluchtwege überstanden haben und bei uns ein wenig Hoffnung suchen.

Und nochmals, ja, sie haben unseren Respekt, unsere Unterstützung verdient. Eigentlich ist es ganz einfach, es sind Menschen zu uns gekommen, die Hilfe brauchen und die werden sie bekommen!! Und wiederum, ja, wir vergessen nicht die Gesamtverantwortung für alle InnerbrazerInnen.

Regio Klostertal

Ein neuer Obmann und die Fragen nach einer neuen Geschäftsführung haben die Bürgermeister des Tales dazu bewogen, sich nochmals grundsätzlich mit der Ausrichtung der Regio zu beschäftigen und der zentralen Frage nach dem Nutzen für die einzelne Gemeinde und auch die Region als Ganzes nachzugehen.

Wir sind zur Auffassung gelangt, dass wir als Bürgermeister hier mehr Verantwortung übernehmen und uns als Team stärker mit den regionalen Gedanken auseinandersetzen wollen.

Aus zwei moderierten Workshops haben sich folgende Antworten herauskristallisiert:

- Neuer Ansatz hinsichtlich der Aufgaben der Regio Klostertal, weg von der Suche nach Projekten hin zu gemeinsam definierten Aufgaben und Zielen
- Umfassende Einbindung der Gemeinde Lech
- Neuorientierung der Regio-Struktur
- Gemeinsame Verantwortung aller Beteiligten (Führungsteam) an der Entwicklung der Regio
- Verantwortlichkeit des Obmanns im Sinne einer strategischen/strukturellen Leitung
- Klare Verantwortungsteilung bei Themenblöcken (Verwall, Leader, Jugend, Lebensraum, …)
- Einbau von externen Fachleuchten je nach vereinbartem Thema
- Keine neue Geschäftsführung sondern Unterstützung durch eine Assistenzkraft.

Mit Anna Engstler konnte hier bereits eine neue Mitarbeiterin gefunden werden.

Leitgedanken für die Zusammenarbeit:

- Gemeinsam Synergien nutzen
- Gemeinsam Neues entwickeln
- Gemeinsamen Austausch pflegen
- Gemeinsam stark auftreten

KLOSTERTAL
VORARLBERG

Veranstaltungen der Regio

Im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Klostertal sind wir darum bemüht, Ihnen interessante Angebote zu den Themen Energie und Klima vorzustellen und für Sie zu organisieren. Für interessierte WaldbesitzerInnen übernimmt die Klima- und Energiemodellregion Klostertal die Kosten.

Zu folgenden Veranstaltungen möchten wir Sie recht herzlich einladen:

Besichtigung des Kraftwerkes Klösterle mit der VKW

am Samstag, den 10. Oktober 2015

- ab 09.00 Uhr - 1. Führung mit max. 20 Personen
- ab 10.00 Uhr - 2. Führung mit max. 20 Personen

Anmeldungen bis 05. Oktober 2015 unter REGIO Klostertal (info@klostertal.org oder 0660/857 20 12).

„Wie bewirtschafte ich meinen Wald?“

Teil 1: Waldpflege — Mehr Ertrag aus einem stabileren Wald
- Einführung in die waldbauliche Praxis
- Forstliche Förderungen für Waldpflege
- Empfehlungen und Fehlervermeidung
- Ansprechpartner und Hilfestellung

Teil 2: Waldnutzung — die praktische Durchführung der Holznutzung im Kleinwald
- Methoden und Holznutzung
- Brennholz oder Nutzholz? Die richtige Ausformung macht den Preis
- Aktuelle Holzertragssituation und Holzverkauf
- Forstliche Förderungen
- Ansprechpartner und Hilfestellung

Teil 3: Beispiele für Waldpflege und Holznutzung aus der forstlichen Praxis mit anschließender Diskussion
- Methoden und Möglichkeiten der Waldbewirtschaftung im Kleinwald

Referenten: Rudolf Schennach, Mag. Walter Amann

Datum: Fr. 25.09.2015 von 14.00 - 17.00 Uhr und
Sa, 26.09.2015 von 09.00 - 17.00 Uhr

Teilnehmer: min. 10 bis max. 15 Personen

Ort: Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas (bei VS) sowie im Gelände

Aus der Pfarre

Einer geht ...

Pater Peter Brugger wurde von der Pfarrgemeinde Braz verabschiedet.

Pater Peter Brugger war ein Jahr lang bei uns Pfarrer und war für den Pfarrverband Braz – Dalaas – Wald a. A. zuständig. Motiviert und voller Tatendrang hatte er vor einem Jahr die Arbeit aufgenommen, den Kontakt und die Gespräche mit den Menschen gesucht. Die anspruchsvolle Arbeit, Seelsorger für drei Pfarreien zu sein, meisterte er mit Freude. In der wunderschönen Bergwelt des Klostertals schöpfte er immer wieder Kraft für die bevorstehenden Aufgaben. Am Sonntag, 30. August, verabschiedete sich die Pfarrgemeinde Braz von Pater Peter Brugger und sagte Danke für seinen Einsatz. Als Abschiedsgeschenk der Pfarre Braz packte ihm Pfarrgemeinderatsvorsitzende Ilga Schnell-Falch einen Rucksack mit einem Fotoalbum mit Bildern, die ihn an sein Wirken in der Pfarre erinnern sollen, mit Heilwasser, einem edlen Tröpfchen, einer Wegzehrung und mit Honig von den Bienen aus dem Pfarrgarten. Die Ministranten bedankten sich bei Pater Peter Brugger mit einem Reiseproviant und die Mesner sagten mit einer guten Flasche Wein Danke. Ilga Schnell-Falch überreichte ihm zudem noch einige Fotos von den Brazer Wasserfällen, die Pater Peter Brugger besonders faszinierten. Vor der Kirche warteten Kinder im Spalier und wünschten Pater Peter Brugger alles Gute für seine Zeit im Südtirol.

…. ein anderer kommt.

Feierlich wurde Pfarrer Jose Chelangara vom Musikverein Braz, von Feuerwehr und Kameradschaftsbund sowie den Ministranten vom Gasthof Rössle bis in die Pfarrkirche begleitet.

Mit ihm gingen auch der scheidende Pater Peter Brugger, Dekan Pater Adrian Buchtzik und Pfarrer Mathew Elanjimittam aus Langenegg den Weg zur Kirche. Pfarrer Pater Peter Brugger übergab am Anfang des Festgottesdienstes den Kirchenschlüssel an Pfarrer Jose Chelangara. Pfarrer Jose stammt aus Südindien, er studierte in Rom und Urbaniana Theologie. Im Jahre 1988 wurde er zum Priester geweiht. Bildung spielt im Leben von Pfarrer Jose eine große Rolle. Er war Direktor zweier Schulen und gründete eine eigene Schule in seiner Heimat Indien.
Pfarrer Jose spricht insgesamt neun Sprachen. Beim Festgottesdienst war die Brazer Pfarrkirche bis auf den letzten Platz von vielen Brazerinnen und Brazern, Trachtenträgerinnen, aber auch von Priesterkollegen und Priesterstudenten gefüllt. Pfarrer Jose war vier Jahre lang Pfarrvikar im Pfarrverband Halsbach-Burgkirchen-Margarethenberg. Zu seinem Pfarreinzug in Braz reiste ein Bus voll Halsbacher nach Braz, um ihn bei diesem Festtag zu begleiten. Als Einstandsgeschenk der Pfarrgemeinde Braz überreichte ihm Pfarrgemeinderatsvorsitzende Ilga Schnell-Falch Kostproben heimischer Produkte, einen Ortsplan und einen Basketball, verbunden mit guten Wünschen und der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit mit den Teams der Pfarre. Dekan Pater Adrian Buchtzik wünschte ihm ebenfalls einen guten Start und freute sich, dass er ihn im Auftrag von Bischof Benno Elbs in die Pfarre Braz einführen durfte. Auch die Gemeinde Innerbraz begrüßte den neuen Pfarrer auf das Herzlichste und wünschte ihm alles Gute für seine neue Aufgabe mit seinen Brazer Schäfchen.

Wir danken für die Ernte

Der Erntedankgottesdienst findet am Sonntag, den 27. September um 10 Uhr in der Pfarrkirche statt. Im Anschluss an den Gottesdienst verkaufen die Brazer

Spielgruppe

Die Brozer Dorfmüsle starten am Montag, den 14. September in ein neues Spielgruppenjahr im gewohnten Raum im Haus Klostertal. Bereits am Freitag davor (11. September) findet um 20 Uhr im Haus Klostertal die 5. Mitgliederversammlung des Vereins statt. Die Spielgruppe kann auch in diesem Jahr von 7.45 Uhr bis 12.15 Uhr besucht werden. Für das kommende Spielgruppenjahr gibt es noch freie Restplätze. Aufgrund von schwachen Jahrgängen in Braz können in diesem Jahr auch Kinder aus anderen Gemeinden aufgenommen werden, die in den dortigen Kinderbetreuungen keinen Platz bekommen. Interessenten sollen sich bitte bei der Obfrau des Vereins (Isabell Hillbrand) melden. Genauere Informationen dazu finden sich im Internet unter www.brozer-dorfmuesle.at.

Kindergarten

Die Kindergartenkinder treffen sich am Montag, den 14. September ab 7.15 Uhr. In der ersten Kindergartenwoche ist der Kindergarten von 7.15 bis 12 Uhr geöffnet. Eingangszeit ist bis um 9 Uhr. Ab der zweiten Kindergartenwoche gelten die normalen Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.15 bis 12.45 Uhr. Der Elternabend findet am Donnerstag, den 10. September um 19 Uhr im Kindergarten statt.

Volksschule Innerbraz

Am Montag, den 14. September beginnt auch für die Volksschulkinder das neue Schuljahr. Die zweite, dritte und vierte Schulstufe trifft sich um 8 Uhr auf dem Schulplatz. Dort werden sie in die Klassen eingewiesen. Die Erstklässler werden um 9 Uhr in der Volksschule willkommen geheißen. Der Unterricht endet um 9.30 Uhr für alle Schüler. Den Eröffnungsgottesdienst feiern die Volksschüler in der zweiten Schulwoche.

„Frau Burtscher geht in Pension“

Der Zeugnistag war nicht nur für die vierte Schulstufe der letzte Tag in der Volksschule Innerbraz. Auch für Rosmarie Burtscher hieß es Abschied nehmen. Sie darf nun nach den Ferien in den Ruhestand treten. Frau Lehrerin Burtscher wurde von der Gemeinde und den VolksschülerInnen verabschiedet. Sie überreichten ihr einen selbst gestalteten Regenschirm.

Mittelschule Klostertal

Für die Mittelschüler des Klostertals startet das Schuljahr ebenfalls am Montag, den 14. September. Um 8.05 Uhr werden die Schüler in die Klassen eingeteilt, anschließend findet der Unterricht statt. Am Dienstag, den 15. September feiern die Mittelschüler ihren Eröffnungsgottesdienst. Anschließend findet stundenplanmäßiger Unterricht statt.

Musikschule Klostertal

Begeisterte Musiker oder die es noch werden wollen können sich für das kommende Schuljahr am Montag, den 14. September und Dienstag, 15. September jeweils von 14 bis 18 Uhr in der Musikschule neu anmelden. Die Eignungstests (Informationsgespräch) für alle Instrumentalschülerneuanmeldungen erfolgen am Mittwoch, den 16. September nach telefonischer Vereinbarung. Die Stundeneinteilung findet für alle Musikschüler telefonisch durch den jeweiligen Lehrer statt. Die Stundeneinteilung im Fach Gitarre (Monika Bentlage) findet am Mittwoch, den 16. September um 18 Uhr im Musiksaal der Mittelschule Klostertal statt. Unterrichtsbeginn ist am Montag, den 21. September.

Krampusverein lädt zur 5. Krampusshow auf den Festplatz

Bereits zum fünften Mal bereiten sich die Brazer Krampusse auf ihr jährliches Highlight vor. Am 20. November findet die diesjährige Krampusshow auf dem Festplatz statt. Bei ihrem fünfjährigen Jubiläum werden die Brazer Krampusse ihre neuen selbstgeschnitzten und bemalten Masken dem Publikum präsentieren. Zuvor besuchten Nikolaus und Krampus die kleinen Gäste der Krampusshow. Bei der Krampusshow selbst wird der Krampusverein Braz von Krampusgruppen aus ganz Vorarlberg und Tirol unterstützt.

Krampusshow 2015:
Freitag, 20. November 2015
17.30 – 18.15 Uhr: Nikolaus und Krampus besuchen die kleinen Gäste, um 19.30 Uhr startet dann die 5. Krampusshow auf dem Festplatz in Innerbraz

Musikverein Braz

Der Musikverein Braz kann auf einen musikalischen Sommer zurückblicken: Auftritte in Wildermieming (Tirol), Bings-Stallehr und Thüringerberg gehörten zu unseren Sommerausrückungen wie auch die Platzkonzerte im Schwimmbad und Landhaus Walch. Neben den Ausrückungen der „großen Musig“ hörte man im ganzen Land verstreut auch die „kleinere Besetzung“ – die Brazer Böhmische. Beim Pfarreinzug bzw. bei der Verabschiedung gaben wir Brazer Musikantinnen und Musikanten musikalische Wünsche an Pater Peter Brugger und Pfarrer Jose Chelangara mit. Mit dem Beginn des Schuljahres geht auch unser Urlaub zu Ende und wir bereiten uns im Probelokal auf die nächsten Ausrückungen vor. Am 8. November spielen wir anlässlich des Vereinsgottesdienstes. Am 14. November findet unsere alljährliche Haussammlung statt. Die Probenzeit wird sich besonders auf das Frühjahrskonzert 2016 konzentrieren. Organisatorisch sind wir in den nächsten Monaten für die Klostertalwoche vom 16. bis 19. Juni gefordert.

Obst- und Gartenbauverein informiert

Der Obst- und Gartenbauverein stellt sein Herbstprogramm vor. Die bereits achte Pflanzentauschbörse findet am Samstag, den 3. Oktober von 9 bis 12 Uhr bei Annemarie Kalcher statt. Die Krankheit „Feuerbrand“ ist meldepflichtig. In unserer Gemeinde ist Ansprechpartner und Feuerbrandbeauftragter Josef Nessler, Arlbergstraße 14.
Wer hat Interesse an bewährten Sorten von Obstbäumen? Aus der diesjährigen Veredelungsaktion sind noch einige Halb- und Hochstammbäume vorhanden. Bei entsprechendem Interesse führt der Obst- und Gartenbauverein im kommenden Jahr wieder eine Veredelungsaktion mit Lokalsorten durch. Interessierte können sich bei Obmann Bernhard Herburger melden.

Start frei für die Obstbörse Vorarlberg! Ziel dieser Aktion ist es, die Verwertung von heimischem Obst und Früchten zu fördern. Mit der regionalen Obstbörse wird eine Anlaufstelle zur Vermittlung der unterschiedlichen Interessenten geschaffen. Der Obst- und Gartenbauverein Braz steht sowohl Anbietern als auch Nachfragern gerne zur Verfügung. Kontaktpersonen sind Bernhard Herburger – Telefon 0664 1166301 und Thomas Schuchter – Telefon 0664 8533 948. Die Aktion dauert bis Ende Oktober.

Wertvolle Tipps rund um Obst und Garten sowie Termine für Kurse, usw. sind auf der Homepage des Landesverbandes www.ogv.at ersichtlich.

FC Klostertal

Willst du auch Fußballer werden – dann komm zum FC Klostertal!

In der kommenden Saison wird der FC Klostertal mit insgesamt sieben Mannschaften vertreten sein. Im Erwachsenen-Fußball spielt der FC Klostertal mit der 1. Kampfmannschaft in der 3. Landesklasse sowie mit der 2. Kampfmannschaft in der 5. Landesklasse. Die Meisterschaft hat für beide Mannschaften bereits begonnen.
Im Nachwuchs treten die Klostertaler Nachwuchsfußballer mit fünf Mannschaften (U08, U09, U11, U13, U16) bei den Meisterschaften an. Alle Nachwuchsmannschaften haben schon mehrere Trainings- und Vorbereitungsspiele absolviert und starten bestens vorbereitet in die Meisterschaft.
Der FC Klostertal freut sich über viele Besucher und Fans, die die Spieler bei den Spielen anfeuern und unterstützen. Das Clubheim hat bei jedem Heimspiel geöffnet. Petra Elsensohn und ihr Team verwöhnen alle Gäste gerne mit Essen und Trinken.

Willst du auch Fußballer werden – dann melde dich jetzt an: alle Kinder ab sechs Jahren können sich bei Florian Seher (0676 848144360) und Thomas Zottele (0676 4676455) zum Fußballtraining anmelden.

Fußballcamp

Spiel, Spaß, Disziplin

Der FC Klostertal organisierte das erste Fußball-Camp der „Königlichen“ in Vorarlberg. Campleiter Jochen Haberle und sein Team von der Stiftung „Fundacion Real Madrid“ trainierten 53 junge Fußballer auf dem Kunstrasenplatz des FC Klostertal. Die Nachwuchstalente strahlten am Beginn des Camps mit der Sonne um die Wette, aber auch das schlechter werdende Wetter konnte die Freude am Fußballspiel nicht trüben. Höchste Konzentration und Disziplin herrschten während allen Trainingseinheiten bei den Kleinsten wie auch bei den Größeren. Mit dem passenden Dress ganz in Weiß trainierten die 53 Jugendlichen, darunter auch zwei Mädchen, waren für viel Neues offen und ließen sich von vielem begeistern. Täglich wurde nach einer Aufwärmphase an sechs Stationen trainiert, wobei der Umgang mit dem Ball im Vordergrund stand. Am Donnerstag wurde ein Abschlussturnier ausgetragen. Am Freitag wurden drei Kicker auserkoren, die es zur Endauswahl in Österreich schaffen. Aus dem Klostertal schaffte es vorerst Elias Amann, der begeistert beim FC Klostertal in der Nachwuchsmannschaft spielt und beim Real Madrid Camp den zweiten Platz erreichte. Obmann Florian Seher und Nachwuchsleiter Thomas Zottele zeigten sich von der Professionalität des Camps begeistert. Neben den tollen Trainingseinheiten gab es auch einen strikt vorgegebenen Speiseplan. Im Ausbildungsprogramm von Real Madrid hat der soziale Aspekt eine wesentliche Rolle und es wird ein Augenmerk auf faires und teambegeistertes Spiel gelegt.

Feuerwehr Braz

„Angriff auf goldenen Helm“

Mit dem Wunsch, den letztjährigen goldenen Helm zu verteidigen, fuhren die Feuerwehrjugendlichen zum Wettkampf in den Bregenzerwald. Nachdem alle elf Gruppen der Klasse Silber ihren Wettkampf bestritten, stand schon eines fest: Die Feuerwehrjugend Braz hatte die Feuerwehrhindernisübung und den Staffellauf als einzige Mannschaft fehlerfrei und mit einer Superzeit über die Bühne gebracht und somit den Tagessieg bereits in der Tasche. Mit den Feuerwehrjugendgruppen Lauterach 2, Blons 1 und Schnifis 1 traten die Nachwuchsfeuerwehrler aus Braz beim Finale an.
Angespornt von den Betreuern Stefan Mörtlitsch, Harald Willi, Christoph Vonbank und Simon Zech und unter den Anfeuerungen und Kuhschellengeläut der mitgereisten Fans gaben die Brazer Feuerwehrjugendlichen trotz unglaublicher Hitze nochmals alles und legten eine Superzeit hin. Das war noch nie da – die Feuerwehrjugend Braz schaffte es, den goldenen Helm der Feuerwehrjugend zum zweiten Mal in Folge mit nach Hause zu nehmen. Sie machten scheinbar Unmögliches möglich und gewannen das Finale vor Lauterach 2, Blons 1 und Schnifis 1. Zu den ersten Gratulanten auf dem Sportplatz in Andelsbuch zählten Landeshauptmann Markus Wallner, Landesjugendreferent Rainer Batlogg, Landesfeuerwehrinspektor Hubert Vetter, Bezirksfeuerwehrinspektor Christoph Feuerstein, Landesbewerbsleiter Manfred König, Bezirksjugendreferent Bruno Öhre und Regionalsachbearbeiter Klostertal Martin Bachmann.

Beim Feuerwehrhaus Innerbraz wurden schnell die Fahnen gehisst und die mit Blaulicht eintreffenden siegreichen Jungfeuerwehrler mit tosendem Applaus in Empfang genommen. Neben Feuerwehrkameraden aus dem Aktivstand, Eltern und Geschwistern gratulierten auch Feuerwehrkommandant Eugen Burtscher, Feuerwehrkommandantstellvertreter Joachim Hillbrand, Bürgermeister Eugen Hartmann, Vizebürgermeister Hans-Peter Pfanner, Bürgermeister Mandi Katzenmayer und Ortsvorsteherin Sonja Niedermesser dem goldenen und überaus glücklichen Feuerwehrnachwuchs.

Die Vitrine im Schulungsraum der Feuerwehr Braz zieren nun zwei goldene FW-Jugendhelme, die stolz von den siegreichen Feuerwehrjugendlichen Christina Dünser, Daniel Ganahl, Daniel Widerin, Fernando Bargehr, Simon Burtscher, Linus Margreitter, Johannes Rützler, Thomas Willi und Jonas Burtscher betrachtet werden.

Michael Vonbank ist Österreichs Golf-Jugendvizemeister

Michael Vonbank ist ein leidenschaftlicher Golfer. Er besucht das Sportgymnasium Dornbirn und verbringt viele Stunden auf dem Golfplatz. Vor kurzem trat er bei den österreichischen Jugendmeisterschaften im Salzkammergut an. Bei der Qualifikation konnte er alle Gegner ausspielen und gelang top motiviert in die erste Runde, wo gesetzte Spitzenspieler auf ihn warteten. In Runde zwei konnte das Golfnachwuchstalent Michael Vonbank die Nummer 1 der Jugend Österreichs, Gerold Volk (Murhof), aus dem Turnier werfen. Nach erfolgreichen Spielen in der ersten und zweiten Runde traf er im Viertelfinale auf Gabriel Schlager (GC Donau). Mit einem präzisen Spiel überzeugte der 18-jährige Michael Vonbank und spielte sich somit in das Halbfinale der Burschen U21. Dort wartete auf ihn Christopher Fisher vom GC Gastein. Auch er hatte gegen Michael Vonbank keine Chance, somit stand der begeisterte Golfspieler aus Innerbraz im Finale. Fabian Rauch (Golfclub Traunsee) zeigte sich als schwieriger Gegner, doch Michael Vonbank konnte bis zum letzten Loch mithalten. Beim anschließenden packenden Stechen musste er sich knapp dem späteren Staatsmeister Fabian Rauch geschlagen geben. Gratulation an den jungen Golfspieler Michael Vonbank zum Vize-Österreichischer-Meister im Golf!

Neue Räumlichkeiten für Klostertaler Jugend

Der Jugendtreff S16 war bisher in zwei alten gebrauchten Containern untergebracht und wurde von MitarbeiterInnen der Villa K begleitet und betreut. In mehreren Gesprächen kamen der Verein Jugend Klostertal und die Regio Klostertal gemeinsam zum Schluss, dass der bisherige Treff zwar für den Start okay war, aber als Dauereinrichtung keine Zukunft hat. Die Raumqualität, die Raumgröße, die sanitären Bedingungen usw. stellten keine geeigneten Voraussetzungen für einen Jugendtreff dar. Der Verein Jugend Klostertal und die Gemeinden der Regio Klostertal (Bludenz für Außerbraz, Innerbraz, Dalaas und Klösterle) beschlossen nun, den Jugendtreff auf neue räumliche Beine zu stellen. Die notwendigen Erdarbeiten wurden bereits in Angriff genommen. Der neue Jugendtreff wird aus insgesamt fünf Containern bestehen. Diese erhalten ein Dach und eine Außenfassade. In Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und ihren Betreuern der Villa K wurden die neuen Räumlichkeiten geplant. Mit Ende September werden die Container geliefert und im Anschluss können die Holzarbeiten erledigt werden. Das Projekt wird durch Zuschüsse des Landes und der Gemeinden Innerbraz, Dalaas und Klösterle finanziert. Somit wird der neue Jugendtreff von der Regio Klostertal errichtet und an den Verein Jugend Klostertal verpachtet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 60.000 Euro. Für die Klostertaler Jugend bedeutet dies eine tolle Möglichkeit, sich zu treffen und gemeinsam mit den Betreuern Projekte zu erarbeiten. Mit der Situierung beim oberen Sonnenkopfparkplatz konnte der geeignete Standort beibehalten werden.

Kursangebote

Bewegung zum Wohlfühlen
Auch dieses Jahr wird vom Österreichischen Roten Kreuz ein Seniorenkurs für Frauen und Männer ab 55 Jahren angeboten. Der Kurs findet jeden Mittwoch um 17.00 Uhr im kleinen Turnsaal der Mittelschule Klostertal statt.

Erster Termin: 30.09.2015 um 17.00 Uhr, 10 Einheiten
Kosten: 18,00 Euro für 10 Einheiten
Übungsleiterinnen: Nicole Siegele und Ingrid Zugg-Öhre (05552/28 402, 0664/79 80 600)

Tanz vergnügt …
… sen miar (bunt gemischt, momentan bis 66 J., alles Fraua und en Ma) jeda Donnerstag vo 19.00 bis 20.30 bim Treffpunkt Tanz im Haus Klostertal mit üsera Tanzleiterin Nina.

Rumba, Cha-Cha oder Schieber,
nichts ist uns am Donnerstag lieber.
Walzer, Sirtaki – Rock´n Roll -
finden wir besonders toll.
Kumm vorbei und luags dr ah –
miar Mädels tanzan ob mit oder ohne Ma.
Zwa linke Füaß sen ned zum Vrkopfa –
D´ Nina bringt noch und noch jedes Köpfle met Tanzschritt volla z´ stopfa.

Keine Vorkenntnisse nötig!
Ab Donnerstag 3. September - Schnupperstunde gratis!

Kursleiterin:
Nina Wachter
0664 / 34 16 300

Happy Fitness – Zumbakurs
Frau Hebenstreit Melinda veranstaltet jeweils am Montag und Mittwoch in der Volksschule Außerbraz einen Zumbakurs. Wer interessiert ist, soll sich bitte mit Frau Hebenstreit (Tel.: 0676/36 20 203, melinda@hebenstreit@gmail.com) in Verbindung setzen.

Erster Termin: Mo, 21.09.2015 und Mi, 23.09.2015

Qi Gong

Qi Gong ist eine alte chinesische Form der Gesundheitsgymnastik. Mit langsamen, fließenden Bewegungen kommen Körper und Geist zur Ruhe. Die regelmäßige Ausübung von Qi Gong soll die Lebensenergie stärken, die Gesundheit ganzheitlich fördern, Heilkräfte aktivieren und zu einem emotional ausgeglichenen Zustand verhelfen.

Faszien-Training
Faszien-Training ist eine neuartige ganzheitliche Trainingsform.

Bis jetzt wurden im Training nur die Muskeln, die Sehnen und die Gelenke berücksichtigt. Jedoch wurde hierbei die wichtige funktionelle Einheit Faszie vernachlässigt.

Faszien umhüllen Muskeln und Organe in Form von elastischem Bindegewebe.

Überlastung und Bewegungsmangel führen häufig zu Verklebungen des Bindegewebes.

Durch gezieltes Faszien-Training werden diese Verklebungen gelöst, Muskelverspannungen reduziert und die Tiefenmuskulatur aktiviert.

Gelöste Faszien machen den Körper beweglicher und erleichtern Aktivitäten im Alltag und im Sport.

Kursort: Schule Braz, Turnhalle (kleiner Saal)
Zeit: Qi Gong: jeden Donnerstag, 19.15 – 20.45 Uhr,
Faszien-Training: jeden Dienstag, 18.15 – 19.30 Uhr
Erster Termin: Dienstag, 22. September 2015 bzw.
Donnerstag, 24. September 2015
Dauer: wöchentlich bis Ende Januar
Preise: Qi Gong: 10er Block 140 Euro,
Faszien-Training: 10er Block 120 Euro

Die erste Stunde gilt als Schnupperstunde und ist kostenlos. Beide Kurse können ohne Vorkenntnisse und ohne besondere körperliche Voraussetzungen besucht werden.

Fragen und Anmeldungen:

Feriensommer

„Ich hatte keine Langeweile“

Seit vielen Jahren wird im Klostertal ein abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten. Angefangen hat es, als sich engagierte Eltern zusammengefunden haben, um für den Sommer ein Programm zusammenzustellen. Seit einigen Jahren übernimmt dies die Regio Klostertal. Mit vielen Ehrenamtlichen konnte auch in diesem Jahr ein tolles Programm kreiert werden. Von Exkursionen angefangen über sportliche Tätigkeiten bis hin zum Schnupperreiten, Pizzabacken, Besuche im Bienenhaus oder einem Grillnachmittag – den Schülerinnen und Schülern wurde auch in diesem Sommer nicht langweilig. Das Programm beinhaltete Punkte, die von Kindern ab vier Jahren bis hin zu den Erwachsenen besucht werden konnten. Mit einem Nachmittag im Bienenhaus, Entspannung, Meditation, Massage, Popcorn Kino, Spielenachmittag und dem Summer-Dance-Camp ging das Sommerfreizeitprogramm in den Endspurt. Der Feriensommer Klostertal blieb seinem Motto auch in diesem Jahr treu und bescherte den Besuchern einen tollen und spannenden Sommer.

Fotoworkshop für Jugendliche

Wie bei der Preisverleihung des Fotowettbewerbs „Leben und Urlauben im Klostertal“ vorangekündigt, möchten wir den jungen Fotografen des Fotowettbewerbs die Möglichkeit geben, an einem kostenlosen Fotoworkshop teilzunehmen. Damit sollen das fotografische Wissen und die Begeisterung für die Fotografie vertieft werden.

Wir laden Dich daher herzlich zum Fotoworkshop am Samstag, den 17. Oktober 2015 von 08.00 bis ca. 12.30 Uhr in die Turnhalle der Volksschule Klösterle ein.

Anmeldung bis zum **12. Oktober 2015** unter 05582/777 oder info@kloesterle.com.

Walch´s Camping & Landhaus

Wir, Walch´s Camping & Landhaus, suchen zur Verstärkung unseres Teams in Innerbraz eine/einen

Rezeptions- Frühstücks Mitarbeiter/in:

- Freundliches Auftreten
- Erfrischendes Lächeln
- Sie mögen den Umgang mit Menschen, erkennen ihre Bedürfnisse und haben ein offenes Ohr für ihre Anliegen
- Sie können sich in Englisch ausdrücken
- Computerkenntnisse
- keine Vorkenntnisse im Gastgewerbe nötig

Wir bieten einen Teilzeit-Arbeitsplatz mit 3 — 5 Tagen (15 bis zu 25 Stunden) mit einer täglichen Arbeitszeit von ca. 07.00 - 11.00 Uhr in Jahresstellung an.

Sie sind auch bereit, an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten. Ihr Alter spielt keine Rolle, der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt.

Aufgaben:

- Frühstücksservice (keine Vorkenntnisse erforderlich)
- Rezeptionsarbeiten wie Rechnungslegung, Korrespondenz etc. (Einschulung erfolgt)

Bewerbungen an thomas.walch@landhauswalch.at bzw. 05552/28 102.

Schwimmbad Braz

Einen wahrlich heißen Sommer genossen wir in den vergangenen Wochen. Darüber freuten sich nicht nur unsere Schulkinder, die wirklich herrliche Ferien verbringen konnten. Auch Antje und Rene vom Brazer Schwimmbad strahlten um die Wette. Nach dem verregneten Sommer 2014 durften sie in diesem Jahr ihr zweites „Pächterjahr“ in vollen Zügen genießen. Neben dem täglichen Schwimmbadbetrieb boten sie mit einem Platzkonzert des Musikverein Braz und dem Schwimmbadfest auch außerhalb der Betriebszeiten Unterhaltung. Die Gemeinde Innerbraz wünscht dem Schwimmbadteam „Antje und Rene“ geruhsame Tage und freut sich auf einen heißen Schwimmbadsommer 2016!

Termine:

September		
06. Sep. - 17.00 Uhr	Singen und Musizieren mit Edith und Kurt Posch	Klostertalmuseum Wald
Oktober		
03. Okt. - 10.00 Uhr	Viehausstellung, Braunviehzuchtverein	beim Engel (altes Gasthaus)
04. Okt. - 17.00 Uhr	Singen und Musizieren mit Edith und Kurt Posch	Gasthof Rössle
November		
06. Nov. - 20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Wintersportverein	Gasthof Traube Braz
08. Nov. - 10.00 Uhr	Vereinsgottesdienst Musikverein Braz	Pfarrkirche Braz
08. Nov. - 17.00 Uhr	Singen und Musizieren mit Edith und Kurt Posch	Gasthof Rössle
13. Nov. - 20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung, Funkenzunft	Zunfthaus Braz
14. Nov.	Haussammlung Musikverein Braz	
20. Nov. - 17.30 Uhr	Krampusshow, Krampusverein Braz	Festplatz Innerbraz
28. Nov. - 14.00 Uhr	Krippenausstellung, Krippenverein Braz	Klostertalhalle
29. Nov. - 10.00 Uhr	Krippenausstellung, Krippenverein Braz	Klostertalhalle
Dezember		
05. Dez. - 14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt, Tourismusverein Braz	Gasthof Traube Braz
06. Dez. - 17.00 Uhr	Singen und Musizieren mit Edith und Kurt Posch	Pfarrkirche Braz
24. Dez.	Überbringung Friedenslicht durch die Jugendfeuerwehr Braz	